Pressemitteilung
FridaysForFuture Landau Pfalz

Wir laden alle Pressevertreter*innen herzlich zu den Aktionen der Week für Climate ein. Vor Ort stehen Ihnen die Vertreter des Orga-Teams für Fragen und Interviews zur Verfügung.

Donnerstag, 19.09. um 19:30 Uhr im Haus am Westbahnhof

Warum wir #AllefürsKlima brauchen – Vortrag

Am 20.09. findet der größte Klimastreik aller Zeiten statt - und das nicht ohne Grund! Am Abend zuvor erklärt der Climate Leader Jan-Philipp Langner, *warum wir am Freitag Euch #AllefürsKlima brauchen.*
Von den wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels führt der Vortrag lebhaft auf den Weg der Veränderung und legt leicht verständlich Antworten auf die wichtigen Fragen unserer Zeit dar:

Warum müssen wir etwas verändern?
Können wir etwas verändern?
Werden wir etwas verändern?

Der Vortrag eignet sich für Themeneinsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Freitag, 20.09. um 12:05 Uhr ab Heinrich-Heine-Platz

Globaler Klimastreik

Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN-Gipfel des Jahres vorbereitet wird, wollen wir den 20. September zum größten Klimastreik aller Zeiten machen. Wir rufen explizit alle Generationen auf, auf der Straße dabei zu sein.
Zusammen fordern wir einen gerechten und konsequenten Klimaschutz und die Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens weltweit. Um das zu erreichen, brauchen wir mehr als nur einen Streik von Schüler*innen, Azubis und Studierenden. Dafür braucht es alle, um sich gemeinsam für diese große Veränderung zusammenzutun und die Ärmel hochzukrempeln. Seit Jahrzehnten ignoriert die Politik diese Verantwortung. Damit endlich etwas passiert, brauchen wir eine lautstarke Gesellschaft - mit jung und alt - die am 20.09. eine solidarische Klimapolitik einfordert.

klimastreik-landau@gmx.de @klimastreiklandau facebook.com/Klimastreiklandau/

Week for CLIMATE

Sieben Tage – sieben Themen – ein Ziel: die Rettung der Erde

Landau ist in dieser Woche Teil einer internationalen Protestwelle. Während der Week4CLIMATE werden in bisher 138 Nationen werden Menschen an 2347 Orten für die Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommen aufstehen.

Wir werden nach dem Akronym CLIMATE an jedem Tag der Woche Aufmerksamkeit auf ein für das Klima wichtiges Thema lenken.

Samstag, 21.09. um 10:00 Uhr ab Stiftsplatz

Clean Oceans

Die In: Der Klimawandel tötet - Darum stehen wir jetzt auf!

Die Klimakrise stellt eine existentielle Bedrohung dar.
Die empfindlichen Meeresökosysteme bestimmen das planetare Gleichgewicht. Die Verlangsamung des Golfstroms führt in Deutschland zu Wetterextremen. Die Ozeane sind die Grundlage der meisten Nahrungsketten. Sie beherbergen unzählige schützenswerte Tierarten, Korallenriffe und Mikroorganismen.
Der Klimawandel hat an der Ostsee schon zu einem Meeresspiegelanstieg geführt und damit zu häufigeren Sturmfluten. Das Wasser erwärmt sich, wodurch Fische und Korallen ihren Lebensraum verlieren.
Das Meer muss dringend geschützt werden. Plastik, Pestiziden und industriellen Abfällen radioaktive Schadstoffe Schwermetalle verschmutzen die Ostsee so stark, dass 25 Prozent des Meeresbodens ist biologisch tot ist. Darauf macht die FfF Fokusdemo in Stralsund aufmerksam – und wir in Landau mit unserem Die In.

Samstag, 21.09. um 14:00 Uhr im Haus der Jugend

Ausstellungseröffnung: Der Klimawandel

In der Ausstellung von Fridays for Future und Scientists for Future können sich Besucher ein umfassendes Bild von der Klimagerechtigkeitsbewegung machen. Mit vielfältigen Objekten führt die selbstproduzierte Ausstellung durch die Ursachen und Auswirkungen der Klimakatastrophe auf globaler wie auf lokaler Ebene. Den düsteren Zukunftsaussichten wird ebenso Raum gegeben, wie der Entstehung von Klimaschutzinitiativen. Die politischen und persönlichen Handlungsmöglichkeiten befähigen Jeden und Jede, selbst aktiv zu werden. Selbst die Entkräftung der Argumente von Klimaleugnern kann auf der „Dunklen Seite“ im Ausstellungsraum im Obergeschoss des Haus der Jugend geübt werden.

Die feierliche Eröffnung findet mit musikalischer Untermalung Samstagnachmittag um 14 Uhr statt. Der Schirmherrn Oberbürgermeister Thomas Hirsch wird die

einwöchige Ausstellung eröffnen. Besucher können die erste Führung durch die Ausstellung mit den Organisator*innen der Klimastreiks in Landau erleben und ihre Gedanken und Fragen zur Bewegung diskutieren.

Sonntag, 22.09. um 14:30 Uhr in der KHG, Moltkestraße 9

Life-giving forests

Meditation & Yoga: Achtsam Handeln

Wälder sind die effektivsten CO2 Speicher, die wir kennen. Dieses Jahr sind tausende von Hektar den Hitze- und Trockenbränden in allen Erdteilen zum Opfer gefallen. Eine Katastrophe für das lokale Leben und für die globale Emissionsbilanz. Zusätzlich wird jährlich eine Waldfläche in der Größe Österreichs abgeholzt. Das ist äquivalent zu etwa zehn Prozent der jährlich weltweit ausgestoßenen Treibhausgase. Mit großflächiger Aufforstung könnte hingegen ein großer Teil unserer Emissionen nachhaltig gebunden werden und Wasserhaushalt und Wärmeregulation verbessern. In Deutschland werden trotzdem viele Wälder vom Wachstumszwang von Unternehmen bedroht. Darum erklären wir uns am Sonntag solidarisch mit den Aktivistis von Hambi Bleibt. In Landau werden wir in einer Waldmeditation unseren Fokus auf den Respekt der Natur lenken.

Montag, 23.09. um 19:00 Uhr in der KHG, Moltkestr. 9

Ice Landscapes

Nachhaltiger Aktivismus: Gemeinsam Musik machen & essen

Durch die Erderwärmung schmelzen Eis und Schnee in den Eislandschaften Arktis, Antarktis und Gebirgsgletschern in einem rasanten Tempo und sind bereits auf einen Bruchteil ihrer Fläche reduziert. Dadurch wird das Sonnenlicht nicht mehr an den weißen Oberflächen reflektiert und die Erderwärmung wird weiter verstärkt. Das Auftauen der Permafrostböden setzt zudem Methan frei, welches den 25-fachen Treibhauseffekt von CO2 hat.
Auch die in Eislandschaften beheimateten Arten verlieren ihren Lebensraum und ihre Nahrungsgrundlage. Dazu zählen auch Menschen, die vom Süßwasser der Gletscher abhängig sind. FfF wird am Montag mit einer Fokusdemo in Berchtesgaden dem "Blaueisgletscher“ gedenken, der aufgrund des Klimawandels in 20 bis 30 Jahren geschmolzen sein wird. In der KHG werden wir die Trauer über das schwer fassbare Ausmaß der Zerstörung unseres Planeten mit gemeinsamem Musizieren mit Sing for Future begehen. Bringt gerne Instrumente und eine Kleinigkeit zu Essen mit!

Dienstag, 24.09. um 17:30 Uhr im Haus der Jugend

Marshlands

Kleidertauschparty & Siebdruck

Am vierten Tag der #week4CLIMATE geht es um Moore und Feuchtgebiete, einen wichtigen Lebensraum für vom Aussterben bedrohte Pflanzen- und Tierarten wie und eine hochwirksame Kohlenstoffsenke. Obwohl sie mit etwa vier Millionen Quadratkilometern Fläche nur ca. drei Prozent der weltweiten Fläche ausmachen, speichern sie doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Welt zusammen. Durch die großflächige Trockenlegung der Moore oxidiert der in den Feuchtgebieten gespeicherte Kohlenstoff und gelangt als klimaschädliches CO2 in die Atmosphäre. Zudem wird etwa 300-mal klimaschädlicheres Lachgas freigesetzt.
In Coburg wird für den Schutz des größten Hochmoores Deutschlands bei Rottenbach demonstriert. Am Dienstag informieren wir dazu mit Plakaten, während wir bei unserer Kleidertauschparty eine ressourcensparende, solidarische Möglichkeit, sich neu einzukleiden ausprobieren. Dank der Unterstützung des Haus der Jugend und der Umweltgruppe können Shirts mit Slogans für Klimagerechtigkeit bedruckt werden. Bringt gern wieder etwas zu Essen und die Kleidung, die ihr nicht mehr braucht mit und nehmt, was euch gefällt!

Mittwoch, 25.09. um 17:00 Uhr am Landauer Hauptbahnhof
Asymmetry: Globaler Norden vs. globaler Süden
Müllsammelaktion: Clean Up for Future

Klimagerechtigkeit ist eine Frage der globalen Machtverhältnisse. Die Länder des globalen Nordens haben 80 Prozent aller bisherigen Treibhausgasemissionen ausgestoßen, stellen aber nur die reichsten 20 Prozent der Welt dar. Der Wohlstand Europas und Nordamerikas fußt auf dem Verbrennen fossiler Energieträger und damit dem Ausstoßen von Treibhausgasen. Deshalb kommt dem globalen Norden eine besondere Verantwortung zu. Gleichzeitig sind heute die ersten Auswirkungen der Klimakrise in Regionen des globalen Südens spürbar. Extremere Dürren, Meeresspiegelanstieg und zunehmende Extremwetterereignisse kosten heute schon Existenzen und Leben. Auf dieses Missverhältnis von Ursache (Norden) und Folgen (Süden) wollen wir an Tag fünf aufmerksam machen!
Die Fokusdemonstration dazu wird in der von Diversität geprägten Stadt Frankfurt am Main stattfinden. Wir wollen in Landau die Verantwortung die uns als Verursachenden zukommt übernehmen indem wir praktisch aktiv werden. Bei der Müllsammelaktion nehmen wir mit, was nicht auf Wege und Wiesen gehört. Bringt bitte Tüten und Handschuhe mit!

Donnerstag, 26.09. um 20:00 Uhr in der KHG, Moltkestr. 9
Trustworthiness of Governments
Schnippeldiskussion: Jetzt Ressourcen schützen durch Lebensmittel retten

Schnippeldiskussion: Jetzt Ressourcen schützen durch Lebensmittel retten

Sind unsere Regierungen noch vertrauenswürdig? Ihre Versprechen, die deutschen Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40 Prozent zu senken, konnte die Bundesregierung nicht einhalten. Der Schutz unserer Lebensgrundlage wurde grob vernachlässigt und ist auch weiterhin nicht auf der Kernagenda der EU-Strategie zu finden.

Über Klimaschutz wird viel geredet, doch die notwendige Wende in Wirtschaft und Gesellschaft wird von den verantwortlichen Politiker*innen nicht anerkannt. Im Pariser Klimaabkommen hat sich Deutschland dem 1,5°C-Ziel versprochen und seine Verantwortung als Industrienation anerkannt. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, muss Deutschlands schon 2035 klimaneutral werden, sodass Schwellenländern genug Zeit bleibt um in erneuerbare Energien zu investieren, ohne dringende Maßnahmen wie Ausbau medizinischer Versorgung und Infrastruktur vernachlässigen zu müssen. Die geplante Klimaneutralität bis 2050 ist schlicht zu spät, um die Erderwärmung ausreichend einzudämmen. Unser Klimasystem wird kippen und kaum vorhersagbare Krisen von Wasser Nahrung, Naturkatastrophen und Bevölkerungswanderungen auslösen. Trotzdem haben Regierungen mehr Angst vor der klimaschutzpolitischen Veränderung die wir jetzt brauchen. Wir finden, es ist Zeit, zu handeln. Ganz nach dem Motto 'Think global, act local' beginnen wir selbst, Ressourcen zu schonen und Kreisläufe zu schließen. Bei unserer Schnippeldiskussion verarbeiten wir gerettete Lebensmittel, die dem kapitalistischen Verschwendungswahnsinn zum Opfer gefallen wären und sprechen währenddessen über unsere Vision von einer mutigeren Weltpolitik.

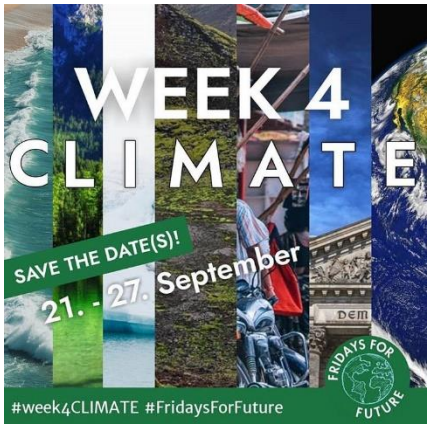
Freitag, 27.09. um 16:00 Uhr auf dem Rathausplatz

Earth

Tanzdemo: We are unstoppable!

Das feierliche Finale der Streikwoche am Freitag macht auf den Facettenreichtum und die Schönheit der Erde aufmerksam. Die Erde verbindet eine Reihe einzigartiger Umstände, die überhaupt erst jegliches Leben in dieser Form möglich machen. Wir 7,6 Milliarden Menschen sollten uns bewusst sein, dass wir mit unserem aktuellen Konsumverhalten nur nachhaltig handeln würden, wenn wir mehr als 1,7 Erden hätten. Bewusstes Handeln für den Erhalt ihrer Lebensgrundlage ist notwendig und bereichernd. Wir werden die Schönheit des Planten auf dem Rathausplatz tanzend feiern und mit einem Barfußpfad erfahrbar machen.
Am 27. September wird global der Earth Strike stattfinden mit dem wir uns solidarisch erklären. https://www.earth-strike.com/en/mission/

Nach Abschluss der Week 4 Climate
Samstag, 28.09. 09.30 bis 13.00 Uhr auf dem Wochenmarkt, Rathausplatz
Infostand der AG Klima und Umwelt mit "Critical Mass" und "ProBaum"



Samstag, 21.09. um 10:00 Uhr ab Stiftsplatz
Clean Oceans
Die In: Der Klimawandel tötet - Darum stehen wir jetzt auf!

Samstag, 21.09. um 14:00 Uhr im Haus der Jugend
Ausstellungseröffnung: Der Klimawandel

Sonntag, 22.09. um 14:30 Uhr in der KHG, Moltkestraße 9
Life-giving forests
Meditation & Yoga: Achtsam Handeln

Montag, 23.09. um 19:00 Uhr in der KHG, Moltkestr. 9
Ice Landscapes
Nachhaltiger Aktivismus: Gemeinsam Musik machen & essen

Dienstag, 24.09. um 17:30 Uhr im Haus der Jugend
Marshlands
Kleidertauschparty & Siebdruck

Mittwoch, 25.09. um 17:00 Uhr am Landauer Hauptbahnhof
Asymmetry: Globaler Norden vs. globaler Süden
Müllsammelaktion: Clean Up for Future

Donnerstag, 26.09. um 20:00 Uhr in der KHG, Moltkestr. 9
Trustworthiness of Governments
Schnippeldiskussion: Jetzt Ressourcen schützen durch Lebensmittel retten

Freitag, 27.09. um 16:00 Uhr auf dem Rathausplatz
Earth
Tanzdemo: We are unstoppable!